

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1803

24 (16.6.1803) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz - oder Wochenblatt
 für sämtlich = Kurfürstlich = Badische alte Lande.
 Mit Kurfürstlich = Badischem gnädigstem Privilegio.

Obrigkeithliche Notifikation.

Erlingen. Die Schmiot Georg Köpffsche Eheleute zu Erlingenweiler sind für mündtode erklärt und unter Pflegschaft des Burgers Joseph Elards allda gesetzt worden, ohne dessen Vorwissen und Einwilligung ermeldten Eheleuten Niemand etwas borgen noch mit ihnen handeln soll, bey Strafe des Verlusts der Forderung und der Nichtigkeit des Handels. Verordnet bey Oberamt den 13. Juny 1803

Citationes edictales

Carlsruhe. Der Schumachermeister, Elias Rufner von hier soll auf angebrachte Ehescheidungsklage seiner Ehefrau, Eva Margaretha, geborne Wurzbacherin, wegen bösllicher Verlassung binnen 3 Monaten von heute an vor hiesigem Ehegericht in Person erscheinen und auf die angebrachte Klage sich gehörig verantworten, sofort des Rechts abwarten, widrigenfalls klagende Ehefrau ihre Ehebandes für entbunden erklärt, gegen ihn aber auf Betreten das Weitere vorbehalten werden wird. Verordnet in evangelisch luther. Kurfürstl. Ehegericht Carlsruhe den 9. Juny 1803.

Carlsruhe. Jacob Mono von hier ist schon seit 30 Jahren abwesend, ohne daß man seither etwas von ihm erfahren hätte.

Da nun seine Verwandte um Ausfolgung seines Vermögens gebeten haben, so wird derselbe unter Anheraumung einer neunmonatl. Zeitfrist mit dem Anhang vorgeladen, daß, wenn er nicht erscheint, alsdann sein Vermögen seinen nächsten Anverwandten gegen Caution au-gefolgt werden soll. Verordnet bei Kurfürstl. Ob-hofmarschallamt d. 6. Juny 1803.

Carlsruhe. Friederich H. hier von Strasburg, welcher von dem Kurfürstl. Badischen Leibinfanterieregiment desertirt ist und sich eines in jenem Quartier verübten Kleiderdiebstahls sehr verdächtig gemacht hat, wird andurch vorgeladen, a dato binnen 3 Mo-

naten vor seinem Regimentsgericht zu erscheinen, und sich so wohl über seinen Austritt, als den auf ihm liegenden starken Verdacht des Diebstahls zu verantworten. Im Fall des Nichterscheinens wird derselbe der Kurfürstl. Lande verwiesen, und sein Name an den Galgen geschlagen werden. Verordnet Carlsruhe d. 4ten Juny 1803. auf GeneralCommandos Befehl beym Auditorat des Kurf. Leibinfanterieregiments.

Carlsruhe. Die vor einigen Jahren ihren Ehemann Philipp Müller von Neufreistett bösllich verlassene Catharina Elisabetha, geborne Tröbblin, soll auf angebrachte Ehescheidungsklage wegen bösllicher Verlassung gedacht ihres Ehemanns binnen 8 Wochen von heute an vor hiesigem Ehegericht in Person erscheinen und auf die angebrachte Klage sich gehörig verantworten, sofort des Rechts abwarten, widrigenfalls klagender Ehemann seines Ehebandes für entbunden erklärt, gegen sie aber auf Betreten das weitere vorbehalten werden wird. Verordnet Carlsruhe im Kurfürstl. Ehegericht den 26. May 1803.

Carlsruhe. Wenn der ausgetretene hiesige Bürger und Schumachermeister Rufner sich nicht binnen 3 Monaten dahier stellt, und die von dem hiesigen Schuzjuden David Anschel gegen ihn eingeklagte Forderung von 74 fl. seine allenfallige Einwendungen vorbringt, auch sich wegen seines Austritts verantwortet, so wird alsdann wegen der befragten Forderung ohne weiters das Rechtliche erkannt, er aber sofort der hiesig Kurfürstl. Landen verwiesen, und sein Vermögen confiscirt werden. Verordnet bey Oberamt Carlsruhe den 13. May 1803.

Kastadt. Joseph Graf der ledige Burgers Sohn, Metzger Handwerks von Rippenheim, Oberamt Wahlbera, von dessen dormaligen Aufenthalt nichts bekannt ist, wird auf die von der Elisabetha Walzin von Rippenheim gegen ihn angebrachte Vaterchaftsklage binnen 6 Wochen vor hiesigem Oberamt zu erscheinen,

und sich hierüber zu verantworten mit dem Anhang
hiermit edictaliter vorzueladen, daß im Richterschei-
nungsfall jedennoch des Rechtliche gegen ihn werde
erkannt werden. Verordnet, Kassaat bey Oberamt d.
24. May 1803.

Stein. Alle diejenige, welche an die wiederholt
in Gaunt gerathene alt Tobias Wildenmännische Ehe-
leute von Obermutschelbach etwas zu fordern haben,
sollen sich Montags den 27. d. dahier auf dem Raths
haus bei der Schuldenliquidation einfinden, und ihre
Forderungen bei Strafe des Ausschlusses gehörig ein-
geben. Verordnet bei Amt Stein d. 2. Jun. 1803.

Gondelsheim. Wer etwas an den mit höchster
Erlaubniß auswandernden hiesigen Bürger Christoph
Hof zu fordern hat, soll sich Donnerstags den 16. Juny
dieses Jahrs vor Amt dahier melden, oder gewärtig
sein, nachher nicht mehr gehört zu werden. Verordnet
bey Amt d. 25. May 1803.

Hochberg. Der schon viele Jahre von Haus ab-
wesende Friedrich Kund von Ottoschwanden, oder
dessen etwaige Leibeserben werden hiermit aufgefordert,
innerhalb 9 Monaten um so gewisser vor hiesigem
Oberamt zu erscheinen, als widrigenfalls sein Vermö-
gen seinen nächsten Anverwandten gegen Kaution wird
ausgefollat werden. Emmendingen den 25. May 1803.

Emmendingen. Zu der Schuldenliquidation des
weil. Johann Georg Müller, Webers von Emmen-
dingen sollen alle diejenige, welche ein Eigenthum
oder eine Schuld an die Masse zu fordern haben, un-
ter Mitbringung ihrer Beweisurkunden Dienstags den
28. July d. J. Vormittags bey Verlust ihrer Rechte
und Forderungen in hiesig. kurfürstl. Stadtschreiberey
sich einfinden und dem Recht abwarten. Verordnet
bey Oberamt Hochberg den 30. May 1803.

Köfeln. Diejenige, welche an Matthiß Bürger,
den Bürger und Wittwer in Neuenweg, Forderungen
zu machen haben, sollen selbige Montags den 18ten
July l. J. früh 9 Uhr bei der Theilungscomm. in
dem Sonnenwirthshaus zu gedachtem Neuenweg
eingeben, die nöthigen Beweise darüber mitbringen,
und dem Recht abwarten. Verordnet bei Oberamt
zu Lorrach den 2. Juny 1803.

Sachen so zu verkaufen.

Carlsruhe. Destere und manchmalen lange Ab-
wesenheit bringen mich zu dem Entschlusse, mein 3
Stöcklates großes durchaus gutgebautes Haus in der
Hauptstrasse zu verkaufen; und zwar in zwei Theile,
in die es schon abgetheilt ist, indem jedes seine eigene
Hintergebäude, schöne Keller, Hof, Privetey, Garten
und dergleichen hat.

Allenfallsige Liebhaber können es einsehen, die we-
tere Condition vernehmen und Montags d. 20 Juny
Nachmittags 2 Uhr der Aucton in dem Hause selbst
bewohnen, auf Verlangen können auch Capitalien,
so weit es unsere bürgerliche Geseze erlauben, darauf
stehen bleiben.

Friedrich Drechsler,
Mechanicus.

Carlsruhe. Hiesige Hofschreiner Joh. Grägler
und Postel welche tünzig mehr fremde wie Lands-
hölzer zu verarbeiten gewöhnen, und welche in
großem Borrath der schönsten 8 10. 12jährigen
aller Arten Landhölzern besitzen, bieten einen Theil
davon in kleinen und größern Parthien Liebhabern
zum Verkauf an.

Emmendingen. Die leztbin zum Verkauf ausge-
schriebene, dem Carl Brief zustehende, in der hiesigen
Vorstadt gelegene zur Bierbrauerey und zu 2 Haus-
haltungen wohl eingerichtete Behausung, wocauf die
Bierwirthschaft-gerechtigkeit hafter, nebst Scheuer,
Garten und übriger Zugehörde, wird Dienstags den
21. dieses Nachmittags auf dem hiesigen Rathhaus,
und zwar ganz oder zur Hälfte, sodann wird Mitt-
wochs darauf Vormittags ein dem Carl Brief
zugehöriges Billard mit Zugehörde, auch allerley Faß
in Holz und Eisen gebunden, in Steigerung gebracht
werden. Welches hierdurch öffentlich bekannt gemacht
wird. Emmendingen den 2. Juny 1803.

Kurfürstl. Badisches Oberamt.

Sachen so zu verlehnen.

Carlsruhe. In der Kronengas No. 224. ist in
der Secretarius Krauthischen Behausung ein Logis
im obern Stock zu verlehnen, und kann sogleich auf
den 23. July oder auf den 23. Oktober d. J. bezo-
gen werden.

Pforzheim. Da der Bestand der Fleckenschäfe-
rey zu Ipringen bis nächste Michaelis zu Ende acht,
so wird dieselbe Samstag den 2. July d. J. Mor-
gens 9 Uhr auf dem Rathhaus zu Ipringen auf 3
weitere Jahre verlehnt werden. Ausser denen noch
bey der Steigerung bekannt gemacht werdenden Kon-
ditionen werden zum voraus folgende eröffnet, daß

1) der Bekänder freie Wohnung bekommt, Platz
zum Futter und einen Schaffstall

2) hat der Bekänder alle Jahr eine Bürgerholza-
gabe zu beziehen, und

3) darf er 200 Stück Schaafe halten. Welches
samt öffentlich bekannt gemacht wird, damit sich die

Allenfallsige Liebhaber an gedachten Tag und Stunde daselbst einfinden können. Verordnet bey Oberamt Pforzheim den 12. May 1803.

Zur Nachricht.

Am das Naturforschende und Kunstliebende Publikum Die Tropfsteinhöhle bey Hazel in der Badischen Landgrafschaft Sausen-berg mit neun Kupfern

Von der nahe bey dem zur Markgrafschaft Baden gehörigen Dorf Hazel entdeckten merkwürdigen Tropfsteinhöhle findet man zwar eine von dem längst verstorbenen Hrn. Professor Sander in seinen herausgegebenen kleinen Schriften verfertigte kurze Beschreibung. Er bemerkte jedoch dabei, daß er damals, nemlich vor 21 Jahren in dieser Höhle selbst nicht weiter, und noch kein Mensch weiter als bis an den in dieser schauerhaften Höhle befindlichen großen Bach gekommen sey. Unterdessen ist man aber in der Entdeckung derselben und ihren Schönheiten mehr als noch so weit gekommen, man hat sie zum Besehen ohne Verletzung der Schönheiten bequemer eingerichtet. Jeder Neugierige und Naturfreund verweilt sich mehrere Stunden um alle merkwürdigen Gegenstände von von ungeheuren Tropfsteingebirgen, Felsmassen und großen flachen so schwach dem Ansehen nach unterstüzten Decken, welche die Natur so kunstreich hingestellt hat, zu bewundern, erstaunt kommt er zurück und wünscht, um bey seinen Erzählungen sich begreiflich machen zu können, einige Zeichnungen zu haben. So schwer und kostspielig diese unter der Erde bey einer immer tropfenden Decke zu fertigen sind, so hat sich doch Unterzogener entschlossen, mit Hilfe einiger Gelehrten und Künstler den Grund und Profilriß nebst den allervorzüglichsten perspektivischen Ansichten mit einer vollständigen Beschreibung darüber herauszugeben. Dieses Werk wird in 9 Prospekten bestehen, welche der Deutlichkeit halben nicht kleiner als 13 Zoll breit und $8\frac{1}{2}$ hoch werden können, in Aqua Tinta sauber geätzt und auf das beste Papier gedruckt werden sollen.

Die Prospekte erhalten den im Grundriß bemerkten Buchstaben derjenigen Stelle, wo sie nach der Natur kopirt worden, und zur Beschreibung, welche sich auch über die in dem Dorf selbst entstandene den Untergang drohende Erdbrüche erstrecken soll, wird die äußere Ansicht der Höhle als Vignette nebst dem Grundriß von der Höhle und der Gegend, die Beschreibung selbst aber in dem nemlichen Format der Kupfer gefertigt, dieses zusammen wird in dem Preis wie ein

Prospekt bezahlt. Durch dieses Unternehmen sucht man bloß die Publicität und keinen Gewinn, daher wird man nicht viel mehr drucken lassen, als man sich hiet Abnehmer findet und muß also auch die Subscription ergreifen.

Jede perspektivische Ansicht wird so wie die Beschreibung selbst von denen Herren Subscribenten mit 1 R 30 kr. bezahlt, der Text sogleich mit den 4 ersten Prospekten längstens bis Ende Juny, die übrigen Kupfer aber so wie sie ferti, sind nachgeliefert werden. Mit der ersten Ablieferung muß man sich wegen den beträchtlichen Kosten die Zahlung dafür sogleich ausbitten, ehe die Nachlieferung geschehen kann. Die Namen der Herren Subscribenten werden dem Text vorgedruckt, der Subscriptions Preis bleibt bis den 30 Juny dieses Jahrs offen und Briefe und Geld wird franco einzusenden bedungen und kann alda das erste Kupfer schon eingesehen werden.

Racklors Hofbuchhandlung in Carlsruhe nimmt hierauf Subscription an.

Vörsach in der Herrschaft Kösteln, den 24. März 1803.

Lemble Landkommissar.

Carlsruhe. Wer an das Institut zu Verpflegung armer Reconvalescenten noch etwas zu fordern hat, soll sich am Schluß dieses Monats bei Unterzogenem melden, indem nachher keine frühere Forderungen mehr angenommen werden. Carlsruhe d. 8. Juny 1803.

Fischer, Geheimhofrath.

Carlsruhe. Gönner und Freunde meines seligen Vaters werden gehoramt ersucht, alle diejenigen Bücher, welche sie etwa von demselben gezeihen hatten, gesälligst an mich verabsolgen zu lassen. Zugleich bitte ich solche, mir anzuzeigen, ob und welche Bücher sie noch zurückzufordern haben, damit ich sie, im Fall sie sich vorfinden, verabsolgen lassen kann.

Böckmann, Professor.

Carlsruhe. Einem verehrungswürdigen Publikum habe ich die Ehre durch gegenwärtige Anzeige bekannt zu machen, daß ich meine liebe Bibliothek mit 2000 Bänden der besten und neuesten Bücher sowohl in deutscher als französischer Sprache vermehrt habe. Der komplette Katalog der ganzen Bibliothek ist in meiner Wohnung in der langen Straße No. 471. für 20 kr. der Katalog der deutschen Bücher besonders für 12 kr. und der, der französischen Bücher für 8 kr. zu bekommen. Ich schmeichle mir daß dessen systematische Einrichtung den Beifall der geehrten Freunde erhalten werde, um so mehr, da meine nun im Ganzen aus 5000 Bänden bestehende Bibliothek sich nicht allein durch ihre Anzahl, sondern auch durch

eine gute Auswahl der neu hinzugekommenen Bücher auszeichnen. Besonders empfehle ich die französische Bibliothek, welche aus den vorzüglichsten und zum Theil neuesten Produkten der französischen Literatur besteht, und so wie auch die Deutsche in der Folge noch beträchtlich vermehrt wird. Das Abonnement für deutsche Bücher ist monatlich 24 kr. und für französische 36 kr. Auswärtige Leser erhalten nach Verhältnis der Entfernung von hier, eine grössere Anzahl von Bänden, da dieselben nicht alle Tage Gelegenheit haben die Bücher zu wechseln. Briefe und Bestellungen auch die zurückgehenden Pakete von Büchern bitte ich mir franco einzusenden. Carlsruhe den 1. July 1803.

Rapphael Marr.

Langensteinbach. Badwirth Korn benachrichtigt hiermit das geehrte Publikum, daß das dasige Bad für dieses Jahr wieder vollkommen eingerichtet und mit allen Bequemlichkeiten versehen ist.

Wer inzwischen etwas dahin zu schicken hat, beliebe solches im goldenen Ochsen in Carlsruhe abzugeben.

Nberg. Da die hiesige Oberamts-Actuars-Stelle in Erledigung gekommen, so können sich diejenige Subjecte, welche diese Stelle anzunehmen gedenken, und sich mit guten Kenntnissen über ihre Sitten und Fähigkeiten ausweisen können, in Zeiten an hiesiges Oberamt wenden, um die nähere Verhältnisse zu erfahren. Bühl den 24. May 1803. Kurfürstl. Oberamt Nberg.

Geborne.

Carlsruhe. Den 9 Jun. Katharina Charlotte, W. Herr Carl Wilh. im Köllz, Bürger und Handelsmann. Den 6. Jun Christoph Johann Heinrich, W. Johann Wilhelm Bürger, Bürger und Glasermeister.

Gestorbene.

Den 2. Jun. Dorothea Karolina, W. Johann Knecht, Hintersaß in Kl. Carlsruhe. Den 5. Jun. Juliane Elisabeth, W. Konrad Knebel, Bodenwreber bey Hof, alt 5 Mon. eod. Frau Sophie Dorothee, geb. Nachelin, Herrn Jacob Bek, hiesigen Burgers und Sattlermeisters Ehefrau, alt 53 J 9 M. 13 L. eod. Ludwig Gottfried Bretzger, ein Burgerssohn, alt 17 J. 3 M. 19 L. Den 6. Jun. Johannes Walther, herrschaftl. Bauführer in Gortsau, alt 82 J. 3 M. 21 J. Den 10. Jun. Frau Karoline Henriette, geb. Hautin, Herrn Geheimhofraths Christian Friedrich Walz Ehefrau, alt 36 J. 6 M. 24 L. D. 13. J. Johann Jacob Kaspar, Bauführer in Gortsau, alt 66 J 21 L.

Copulirte.

Den 9. Jun. Herr Carl von Lindau, hiesiger kurfürstl. Obristlieutenant, mit Fräulein Karoline von Geusau. D. 12. Jun. Herr Christoph Petri, Wöhrereidjunkt, mit Jungfer Karoline Salome Freudenreichin von hier.

Markpreise vom 13. Juny 1803.

Fruchtpreise	Carlsr.		Durl.		Beckenschazung			Carlsruhe.			Durlach.			Fleisch Tar.		Carlsr.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.		Pf.	Uth.	fr.	Pf.	Uth.	fr.	Pf.	Uth.	fr.	Das Pfund.	fr.	fr.	fr.	fr.
Das Malter.																			
Neuer Kernen					Beck o. Semmel	5	1								Maß Ochsenfleisch	9		9	
Alter Kernen	12	20	12	20	— dito . . .	10	2		10	2				Gemein Ochsenfl.	8				
Waizen . .	11	40	11	30	Weiß Brod . .									Rind o. Schmalz.	7		8		
Neu Korn .					Weiß Brod . .	1	2	6	1	4	6			Kuhfleisch . . .	6				
Alt Korn .	8		8		Schwarz Brod	1	20	5						Kalbsteisch . . .	6		6		
Gem. Frucht					Schwarz Brod	3	10	10	3	16	10			Reiplingsfleisch .					
Gersten . .	5	20	5	20	Weißmehl das Pf.									Hammelfleisch .	8		8		
Haber . . .	4	40	4	40										Schweinefleisch .	7		7		
Welschkorn n.	8		8																
Erbisen	1		1																
Linzen																			
Bohnen																			